

**- Pressestelle Landratsamt Mühldorf a. Inn -**

**PRESSEMITTEILUNG**

**Zurück zur Normalität –  
Erweiterte Zulassung wieder möglich**

Ab **Dienstag, 2. Juni** sind Kfz-Zulassungen auch wieder im Nachbarlandkreis möglich. Das heißt, Fahrzeuge können nicht mehr nur bei der für den Hauptwohnsitz bzw. Betriebssitz des Fahrzeughalters zuständigen KFZ-Zulassungsbehörde zugelassen werden, sondern bei jeder teilnehmenden Stelle. Die zehn oberbayerische Landkreise und die Stadt Rosenheim nehmen damit ihre Kooperation im Kfz-Zulassungswesen wieder auf. Ein weiterer Schritt zurück zur Normalität wie vor der Corona-Krise. Was jedoch bleibt ist, dass Terminvereinbarungen, ob telefonisch, per E-Mail oder über das Online-Portal unbedingt erforderlich sind.

**Zulassungsbehörde Mühldorf a.Inn**

per E-Mail: [zulassungsstelle@lra-mue.de](mailto:zulassungsstelle@lra-mue.de)

oder telefonisch: 08631 699-722

**Zulassungsbehörde Waldkraiburg**

per E-Mail: [zulassung-waldkraiburg@lra-mue.de](mailto:zulassung-waldkraiburg@lra-mue.de)

oder telefonisch: 08631/699-622

Bürgerinnen und Bürger können auch jederzeit über das Online-Portal alle gängigen Fahrzeug-Zulassungen und –Abmeldungen beantragen ohne Ihre Zulassungsbehörde aufsuchen zu müssen: <https://www.buergerserviceportal.de/bayern/lkrmuehldorfinn/>

Bestehen bleibt die Kennzeichenbindung und somit auch die Zuständigkeit der kennzeichenführenden KFZ-Zulassungsbehörde. Die Fahrzeuge bekommen, egal wo sie zugelassen werden, immer ein Kennzeichen der für den Hauptwohnsitz bzw. Betriebssitz des Fahrzeughalters zuständigen Behörde. Somit können auch weiterhin Wunschkennzeichen in gewohnter Weise reserviert werden.

Nicht bearbeitet werden können Zulassungsvorgänge, wenn unvollständige Unterlagen vorgelegt werden, KFZ-Steuerschulden vorhanden sind oder Zahlungsrückstände bei der für den Fahrzeughalter zuständigen KFZ-Zulassungsbehörde bestehen. Bei Zulassungen auf Wunschkennzeichen ist es unbedingt erforderlich, die bei der Reservierung des Wunschkennzeichens vergebene PIN-Nummer vorzulegen.

Um sich ein Bild der Arbeit der Zulassungsstellen zu machen besuchte Landrat Max Heimerl die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Ort und freute sich über das Engagement, dass hier an den Tag gelegt wird. „Ich möchte mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedanken, die in dieser Krisenzeit unter erschwerten Bedingungen und erhöhtem Arbeitsaufkommen jeden Tag ihr Bestes geben.“



*Bildunterschrift: Landrat Max Heimerl beim Besuch der KFZ-Zulassungsstelle in Mühldorf*

Pressestelle

Landratsamt Mühldorf a. Inn